Sopra- und Sottoceneri : der Damm von Melide 100jährig

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776297

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In alto: Sulle vallate alpine del Sopraceneri già si respira l'aria del sud. La Valle Maggia presso Cevio. Fotografia tolta dal libro « Tessin » (Collezione « Das Volkserbe der Schweiz ») pubblicato dall'editore Urs Graf di Olten. — Oben: Der Hauch des Südens liegt über den Bergtälern des Sopraceneri. Blick ins Maggiatal bei Cevio. Die Aufnahme entstammt dem im Urs-Graf-Verlag, Olten (Buchreihe « Das Volkserbe der Schweiz »), erschienenen Werk «Tessin» von Titus Burckhardt.

Photo: Steinmann.

Sopra- und Sottoceneri

Der Damm von Melide 100jährig

Ein witziger Geist nannte unter den Tessiner « Wundern » des 19. Jahrhunderts, neben dem Kirchturm von Intragna und dem — Hunger des Onsernonetals, den Seedamm von Melide. Wenn auch dieses Werk, das am 30. Oktober 1847 mit großen Feierlichkeiten eingeweiht wurde, angesichts der heutigen Entwicklung kein Wunder mehr darstellt, so erschien es doch vor 100 Jahren den Zeitgenossen als ein « verrücktes Unternehmen ». Schon lange hatte man die Notwendigkeit erkannt, Melide mit Bissone über den an dieser Stelle nur wenige Meter tiefen See durch einen Landweg zu verbinden. Im Jahre 1818 hatte man beschlossen, in Melide einen Hafen zu errichten. Doch die Entwürfe für eine Eisenbahnlinie Mailand—Venedig mit einem Anschluß Mailand—Como beschleunigten die Studien für einen Damm über den See. 1841 wurde der Wettbewerb ausgeschrieben, und von den fünf vorgelegten Projekten — vier davon stammten von französischen und italienischen Ingenieuren — wurde dasjenige des Tessiners Pasquale Lucchini ausgewählt. Die Arbeiten waren nicht ohne Schwierigkeiten und dauerten drei Jahre. Der Damm, der ganz aus Naturstein gebaut wurde, mißt 777 m; seine Kosten beliefen sich auf 950 000 Mailänder-Lire, was 678 571 Franken entsprach. Pasquale Lucchini hat seinem Kanton eine neue Aera des wirtschaftlichen und kulturellen Fortschritts eröffnet. Da dieses Jahr auch das Hundert-Jahr-Jubiläum der Schiffahrt auf dem Luganersee fällig ist, haben sich die Sektion Lugano der GEP, die SBB und die lokale Schiffahrtsgesellschaft zusammengetan, um am 30. Mai in Melide eine Gedenksäule zu Ehren dieses hervorragenden Technikers, dem wir auch die Idee der Kehrtunnels der Biaschina und des Monte Piottino verdanken, zu enthüllen. (Vergl. auch S. 8 dieses Heftes.)

c. v.

Unten: Der lichtüberflutete Ceresio, Mittelpunkt und natürliche Verbindungsstraße im Sottoceneri, mit dem Anno 1848 dem Verkehr übergebenen Damm von Melide, dessen hundertster Geburtstag am 30. Mai festlich begangen wird (vgl. auch S. 8 dieses Heftes).

Photo: Pilet.